

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 24.04.2018

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:37 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Ernst Gawlich

Herr Christian Harms-Biß ab TOP 8, 19:45 h

Frau Gisela Kummerfeldt

Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse

außerdem anwesend

Frau Birgit Wriedt (in Vertretung für Frau Annelie Redmann)

Herr Olaf Lentföhr (in Vertretung für Herrn Manfred Retzlaff) ab TOP 8, 19:43 h

Herr Jürgen Meck

Herr Rolf Klein

Herr Jörg Christophersen

Frau Inga Bracker – Mattheißen
(Kitaleiterin) bis TOP 9, 20:12 h

Frau Katja Engelhard (Kirche)

Frau Andrea Jordt (Schulleiterin)

Frau Manuela Warnke (Schule)

Frau Bianca Bachmann (Betreute GS)
bis TOP 10, 20:16 h

Frau Carmen Kracht (Jugendarbeit)
bis TOP 8, 19:52 h

Herr Oskar Engelhard (Jugendarbeit)
bis TOP 8, 19:52 h

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

abwesend:

Herr Manfred Retzlaff

Frau Annelie Redmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 24.04.2018
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2018
5. Information über die am 06.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Bericht der Kindergartenleitung
9. Informationen von der Jugendarbeit
10. Grundschule:
- Mitteilungen, - Lernen mit digitalen Medien, -neue Klassenraumgestaltung
11. Bericht der Betreuten Grundschule
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Gawlich eröffnet um 19:37 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung, begrüßt die Leiterinnen der Betreuten Grundschule, des Kindergartens, der Schule und alle anderen Anwesenden. Zudem weist er darauf hin, dass dies die letzte Sitzung dieses Ausschusses dieser Legislaturperiode ist.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt, da zunächst sechs von sieben Ausschussmitgliedern oder Vertretern zugegen sind.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Herr Gawlich bittet ferner Frau Engelhard, dem Ausschuss auch zu Beginn des nichtöffentlichen Teiles für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 24.04.2018
-----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes schlägt Herr Gawlich den Tausch der Tagesordnungspunkte 8 und 9, sowie 10 und 11 vor. Da sich das Plenum zustimmend äußert, wird folgende geänderte Tagesordnung gebilligt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 24.04.2018
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2018
5. Information über die am 06.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Informationen von der Jugendarbeit
9. Bericht der Kindergartenleitung
10. Bericht der Betreuten Grundschule
11. Grundschule, - Mitteilungen, - Lernen mit digitalen Medien, -neue Klassenraumgestaltung
12. Verschiedenes (öffentlich)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2018
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt. Die Sitzung wird kurz für die Verteilung von Getränken unterbrochen.

5 .	Information über die am 06.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Unter TOP 14 der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.02.2017 wurde unter Personalangelegenheiten über eine Gehaltszulage für eine Mitarbeiterin der Schule gesprochen. Inzwischen gab es einen praktikablen Vorschlag der Verwaltung, welcher in der Sitzung der Gemeindevertretung am 05.03.2018 beschlossen wurde. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Gawlich berichtet kurz von einem Gespräch mit der zukünftigen Tagesmutter der Gemeinde, welches er gemeinsam mit Herrn Runow geführt hat. Über die Einzelheiten wird er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten.

8 .	Informationen von der Jugendarbeit
-----	------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Frau Kracht das Wort erteilt, welche zusammen mit dem Jugendlichen Oskar Engelhard über die facettenreiche Jugendarbeit in der Gemeinde berichtet. Es handelt sich um einen guten Treffpunkt, welcher von mehr Jungen als Mädchen frequentiert wird. Die Kinder und Jugendlichen werden in zwei Altersgruppen zu zwei Zeiten betreut. Brettspiele und Fußball, Billard und Bastelarbeiten werden für insgesamt mehr als 30 Kinder angeboten.

Durch einen Hinweis im Gemeindebrief und Mund zu Mund – Propaganda ist der Jugentreff zu einem beliebten Anlaufpunkt geworden.

Herr Gawlich spricht die Personalsituation an, da Frau Kracht seit ca. sechs Monaten allein die Jugendarbeit bewältigt. Dazu sagen Frau Engelhard und Frau Kracht, dass sie weiter nach geeigneten Betreuungspersonen suchen und schon Ideen und Konzepte entwickelt haben. Durch den derzeit herrschenden harmonischen Umgang der Kinder miteinander, kann Frau Kracht ihrer Aufsichtspflicht ausreichend nachkommen.

Der Ausschussvorsitzende verabschiedet die Vertreter der Jugendarbeit und dankt Frau Kracht und Oskar Engelhard für den detaillierten Bericht.

9 .	Bericht der Kindergartenleitung
-----	---------------------------------

Herr Gawlich erteilt Frau Bracker – Matthießen das Wort, welche zunächst einen Ausblick auf das Anmeldejahr 2019 gibt und eine entsprechende Aufstellung (**Anlage 1**) verteilt. Dann berichtet sie von der Bewerbung einer FSJ – Kraft und von einer Delegiertenkonferenz der Kindergartenkinder, zu welcher sie eingeladen war.

Im Rahmen dieser Konferenz haben die Kinder den Beschluss gefasst, ein neues Spielgerät (Wippe) bei der Gemeindevertretung zu beantragen. Dazu legt Frau Bracker - Matthießen drei Angebote (**Anlage 2**) vor und bittet den Ausschuss einen Vertreter in den Kindergarten zu entsenden, welcher über das weitere Verfahren berichtet. So soll den Kindern die Arbeit der Gemeindevertretung an einem konkreten Beispiel veranschaulicht werden. Herr Gawlich erklärt sich spontan bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Zur Anlage 2 stellt die Verwaltung die Frage nach Präferenzen, welche von der Kitaleitung verneint wird.

Herr Zimmermann und Herr Gawlich beauftragen die Verwaltung, die möglichen Haushaltsmittel für die Anschaffung des Spielgerätes zu eruieren.

Stellungnahme der Verwaltung bei Protokollerstellung:

Folgende HH – Stellen kämen für die Beschaffung in Frage:

4.46401.93500 bewegl. Vermögen, Ansatz: 2.000,- €

4.46000.93500 Geräte Spielplätze, Ansatz: 15.000,- €

Nun kommt Frau Bracker – Matthießen auf die Zahlen für 2019 zurück und erläutert die Tabellen der Anlage 1. Neben der Überbelegung in der roten Gruppe und der zusätzlichen Integration werden auch die Entlastungen durch die Tagesmutter thematisiert.

Bei den „externen“ Anmeldungen handelt es sich um bisher noch nicht erfasste Bönebütteler Kinder, erläutert auf Nachfrage Frau Bracker – Matthießen.

Mit dem heutigen Kenntnisstand kann gesagt werden, dass 5 – 9 Ü3 - Kinder 2019 nicht mit einem Kindergartenplatz versorgt werden könnten. Jedoch sind diese Zahlen ständigen Änderungen unterworfen.

Mit einem Hinweis auf lange Bewerbungsschreiben um einen Kindergartenplatz und inoffiziellen Informationen über ähnliche Situationen in Neumünster schließt Frau Bracker – Matthießen ihren Bericht und beantwortet abschließend Fragen der Herren Gawlich und Harm-Biß zur Betreuungstendenz.

10 .	Bericht der Betreuten Grundschule
------	-----------------------------------

Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Bachmann das Wort, welche berichtet, dass es derzeit keinerlei Probleme gibt. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit, erwähnt auskömmliche Finanzen und Belegungszahlen von 59 – 61 Kindern im neuen Schuljahr.

Frau Warnke ergänzt, dass die Umstellung der Versorgung mit Tafelwasser von PET – Flaschen auf ein Sodasystem geglückt ist und von den Kindern gut angenommen wird.

Mit einem herzlichen Dank für die Ausführungen verabschiedet Herr Gawlich Frau Bachmann.

11 .	Grundschule, - Mitteilungen, - Lernen mit digitalen Medien, -neue Klassenraumgestaltung
------	---

Frau Jordt wird zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort erteilt, welche ihre Ausführungen mit der Mitteilung beginnt, dass die neue 1. Klasse mit 20 Kindern zahlenmäßig etwas kleiner ausfällt. 15 Kinder kommen aus dem Bönebütteler Kindergarten und 5 Kinder aus Neumünster. Hier sieht die Schulleitung einen Ansatzpunkt für die Maßnahmen der Attraktivitätssteigerung.

Ferner berichtet Frau Jordt von einer gemeinsamen Sitzung und Vertragsbesprechung mit Vertretern der Grundschule Großharrie und dem Schulrat am 12.03.2018 und von der guten Zusammenarbeit mit der Betreuten Grundschule und dem Kindergarten.

Nun thematisiert die Schulleiterin die für die Fachanforderung Digitalisierung notwendige Anschaffung von Tablett – PCs und erläutert Alternativen, von Angeboten von IQSH bis hin zu Eigeninitiativen (**Anlage 3**). Nach sorgfältiger Abwägung der Ausgangslage und der eigenen Möglichkeiten, auch in Bezug auf Kosten-, Softwarepflege- und Detailfragen, wird das Angebot der Fa. snappet favorisiert, welche einen Klassensatz Tablett mit entsprechender Lernsoftware zu einem Mietpreis von rd. 3.500,- € jährlich bereitstellen könnte. Nach einem Hinweis auf den guten Service der Fa. snappet und der Möglichkeit des Kaufes für 5.850,- € beantwortet Frau Jordt Fragen von Frau Kummerfeldt, Herrn Gawlich und Herrn Harms-Biß zu Einsparmöglichkeiten, einheitlicher Ausstattung und zusätzlichen Kosten bei der Kaufalternative.

Auf eine Nachfrage von Herrn Lentföhr zu Service, Versicherung und Wartung erläutert Frau Warnke, dass diese Kosten im Mietpreis enthalten und somit überschaubar sind.

Frau Jordt bittet den Ausschuss nun um ein Votum für die Vereinbarung einer kostenlosen Probephase mit der Anbieterfirma.

Herr Lentföhr möchte zusätzlich wissen, woher die Lernanwendungen kommen und ob diese zertifiziert sind. Die Schulleitung versichert, dass sich die digitalen Lerninhalte an den Lehrbüchern und Lehrplänen orientieren und mit der Landesbildungsbehörde abgestimmt sind.

Zusammenfassend beschreibt nun Herr Runow das Tablettmietangebot der Fa. snappet mit Lerninhalten, u. a. in den Fächern Deutsch und Mathematik, inklusive der zugehörigen Lizenzen. Der Ausschuss äußert sich zustimmend zu dieser Variante.

Herr Meck fragt nach der weiteren Verwendung der Laptops. Dazu sagt die Schulleitung, dass diese noch laufend im IT – Unterricht gebraucht und auch von der DAZ – Gruppe genutzt werden.

Eine andere Nachfrage von Herrn Harms-Biß zum zukünftigen Ablauf und zur Projektion der Lerninhalte wird von Frau Jordt mit Überlegungen zur Anschaffung eines Whiteboardes beantwortet, welche aber noch nicht spruchreif sind.

Herr Gawlich bittet die Verwaltung entsprechende Haushaltsmittel, auch für die Anmietung der Tablets im Haushalt 2019 zu reservieren und empfiehlt der neuen Gemeindevertretung eine diesbezügliche Beschlussfassung.

Dann lässt er über die Genehmigung einer kostenlosen Probephase zu den o. g. Mietbedingungen abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss stimmt der Erprobung der Tablett – PCs der Fa. snappet durch die Grundschule Bönebüttel einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zum Thema Klassenraumgestaltung wird nun erneut Frau Jordt das Wort erteilt, welche zunächst auf die positive Außenwirkung neuer Möblierung eingeht.

Die Fa. CBS hat in der Orientierungsphase neben anderen Anbietern (**Anlage 4**) insbesondere durch ihr komplettes Konzept zur Möbel- und Raumgestaltung überzeugt.

Die Umgestaltung soll Raum für Raum in den nächsten vier Jahren erfolgen, wobei sich die Preisvorstellungen der Firma CBS im guten Mittelfeld bewegen. Besonders hat dem Kollegium die moderne, runde Gestaltung gefallen.

Um die genauen Kosten zu ermitteln, sollen in der nun folgenden Planungsphase Detailfragen geklärt und die Entsorgung der alten Möbel besprochen werden, ergänzt Frau Warnke. Dabei ist auch eine vertragliche Vereinbarung – Grundschule Bönebüttel als Modellschule denkbar.

Herr Gawlich resümiert den Präsentationstermin am 12.02.2018, lobt das durchdacht Konzept und spricht von einer vernünftigen, zukunftsfähigen Lösung für die Schule, insbesondere hinsichtlich der neuen Baugebiete der Gemeinde. Er bittet um Abstimmung.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Umgestaltung und Neumöblierung eines Klassenraumes zuzustimmen. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Es folgt eine allgemeine Diskussion.

Frau Jordt wird nun die entsprechenden Aufträge erteilen. Herrn Gawlich dankt herzlich und verabschiedet die Vertreterinnen der Grundschule.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)

